

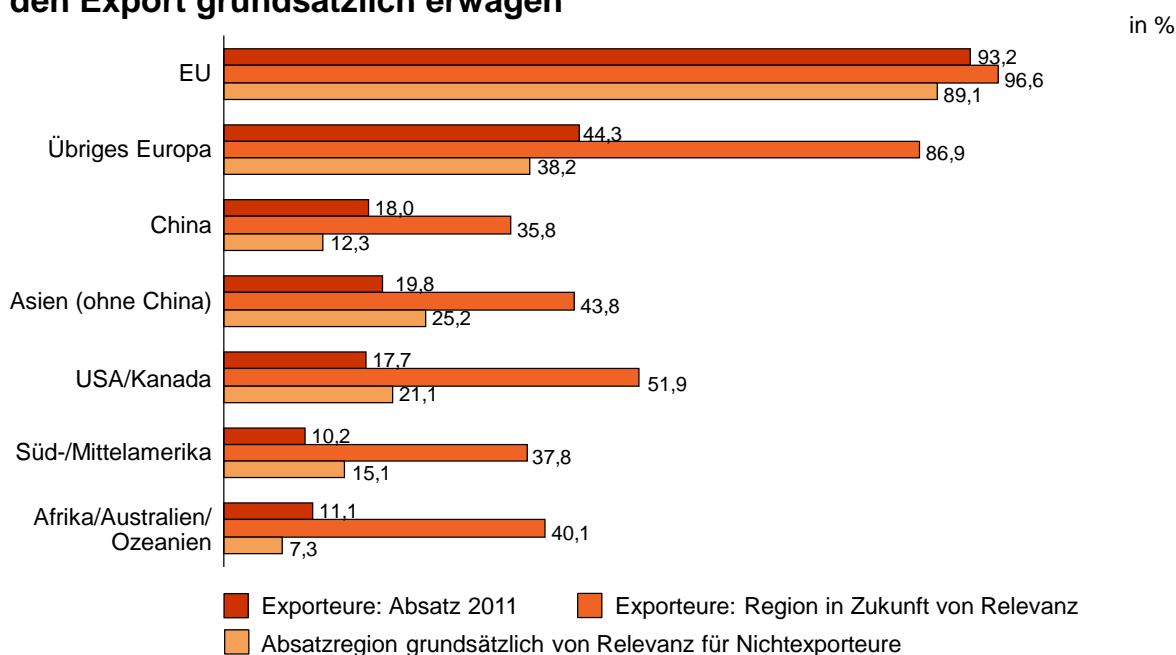
IfM-Hintergrundinformation

zum Internationalisierungsgrad von kleinen und mittleren Unternehmen

37 % der deutschen Unternehmen unterhielten im Zeitraum 2009 bis 2011 direkte Auslandskontakte. Darüber hinaus können sich fast 20 % aller Unternehmen die erstmalige Aufnahme einer Exportaktivität vorstellen. Die Internationalisierung wird vor allem vom Motiv der Absatzausdehnung getragen und folgt einem Trend zur Diversifizierung der Märkte außerhalb Europas.



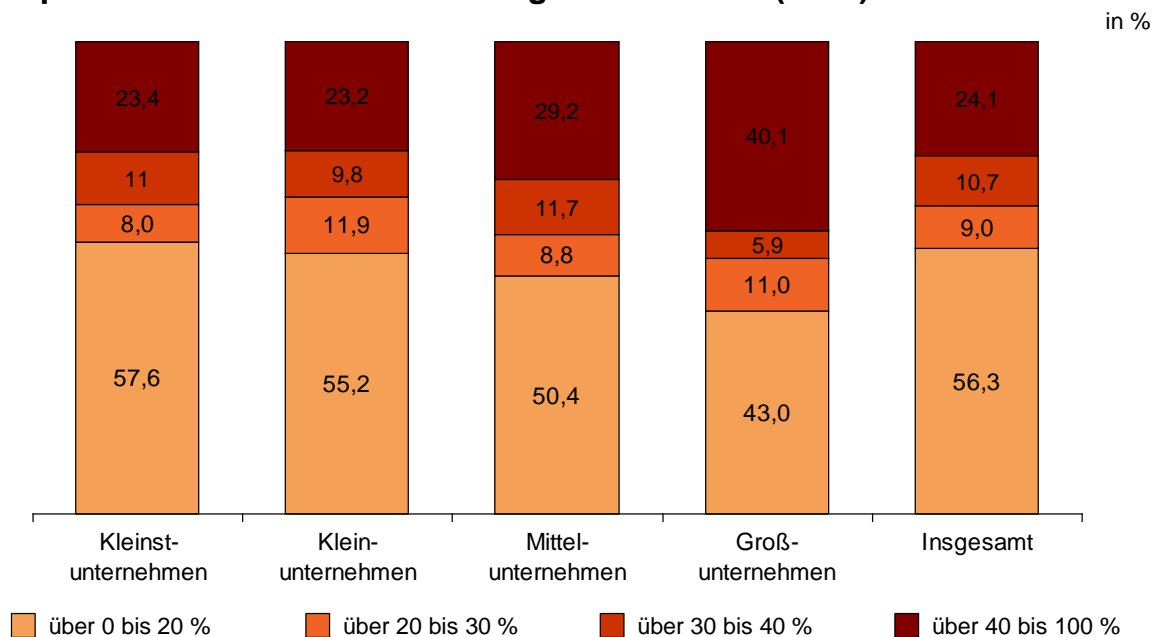
Die (zukünftigen) Zielregionen von Exporteuren und Unternehmen, die den Export grundsätzlich erwägen



Inzwischen exportiert jedes zweite Kleinunternehmen mit einem Jahresumsatz von 2 bis 10 Mio. Euro. Jedes zweite davon erwirtschaftet einen Umsatzanteil von mehr als 20 % im Ausland. Fast jedes vierte exportierende Kleinst- und Kleinunternehmen erwirtschaftet mehr als 40 % des Gesamtumsatzes im Ausland.



Anteil der mit Exporten erzielten Umsätze am Gesamtumsatz von Exporteuren nach Unternehmensgrößenklassen (2012)



Die Art und Umfang der Internationalisierungshürden variieren stark zwischen den einzelnen Unternehmen. Weitere Internationalisierungsbestrebungen werden für 40 % der bereits aktiven Unternehmen durch die Suche nach Geschäftspartnern, für knapp 35 % durch unzureichende Managementkapazitäten und für gut 30 % durch zu hohe Gesamtkosten gebremst.

Mit den existierenden Unterstützungsmaßnahmen und den öffentlichen Fördermaßnahmen sind die Unternehmen mehrheitlich zufrieden, nur rund ein Drittel der auslandsaktiven Unternehmen spricht sich für einen vordringlichen Ausbau der öffentlichen Außenwirtschaftsförderung aus. Knapp 27 % aller auslandsorientierten Unternehmen sehen jedoch keinen Unterstützungsbedarf bei der Planung und Umsetzung von Außenwirtschaftsaktivitäten.

Rund jedes vierte auslandsaktive Unternehmen nutzte in der Vergangenheit Informationsangebote von externen Institutionen, insbesondere von Kammern (IHK, AHK,

HWK etc.). In Erwartung einer zukünftig stärker diversifizierten Informationsnachfrage könnten u. a. die vielfältigen Informationsangebote der GTAI noch stärker herausgestellt werden.

Wirtschaftspolitischen Handlungsbedarf sehen die Unternehmen insbesondere bei der Erleichterung von Zoll- und Außenwirtschaftsverfahren.

Weitere Informationen

Kranzusch, P; Holz, M. (2013): Internationalisierungsgrad von KMU. Ergebnisse einer Unternehmensbefragung, in: Institut für Mittelstandsforschung Bonn (Hrsg.): IfM-Materialien Nr. 222, Bonn.

→ [zu den Ergebnissen der Studie](#)

→ [Statistiken/Kennzahlen zu Auslandsaktivitäten](#)

Ansprechpartner

Peter Kranzusch

Tel.: +49 228 7299741

E-Mail: [kranzusch\(at\)ifm-bonn.org](mailto:kranzusch@ifm-bonn.org)

→ [Profil von Peter Kranzusch](#)

Michael Holz

Tel.: +49 228 7299760

E-Mail: [holz\(at\)ifm-bonn.org](mailto:holz@ifm-bonn.org)

→ [Profil von Michael Holz](#)